



Bereich: Finanzen
Az: 20-11-20
Datum: 26.04.2016

2016/118
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	19.05.2016	

Betreff

Finanzcontrolling: Bericht Unternehmenszentrale Stand 15.03.2016

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zum Finanzcontrolling für die Unternehmenszentrale Stand 15.03.2016 zur Kenntnis.

K r a v a n j a
Bürgermeister

T e s c h
Stadtkämmerin

Sachverhalt

Zunächst ist festzustellen, dass im Rahmen dieses Controlling-Berichtes für die Unternehmenszentrale nur die Veränderungen aufgeführt werden, die nicht bereits im Rahmen des Entwurfs zum Nachtragshaushaltsplan 2016 (s. Sonder-Ratssitzung am 28.04.2016; Vorlage 2016/100) Berücksichtigung gefunden haben.

Die **Teilergebnishaushalte** und die korrespondierenden **Teilfinanzhaushalte** für die Unternehmenszentrale weisen derzeit prognostizierte **Verbesserungen in Höhe von insgesamt 56.373 €** aus.

Der beigefügten Anlage 1 kann entnommen werden, durch welche Änderungen bei einzelnen Aufwands- und Ertragsarten sich diese Verbesserungen ergeben.

Im Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt des **Finanzmanagements und Rechnungswesens** (Produktgruppe 11.09.) wird mit einer Verschlechterung von 4.800 €uro gerechnet, da eingeplante Stundungszinsen für die Gewerbesteuer nicht realisiert werden können.

Die **Informations- und Kommunikationstechnik** (Produktgruppe 11.10) erwartet gegenüber den Planungen eine Verbesserung in Höhe von 22.524 €uro, da die GKD Recklinghausen im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 einen Überschuss ausweisen und den Anteil der Stadt Castrop-Rauxel entsprechend erstatten wird.

Diese Einsparung soll genutzt werden, um den Anteil von 7.336 €uro, der im Jahr 2016 für die konsumtiven Aufwendungen im Zusammenhang mit der künftigen Castrop-Rauxel APP entstehen wird, zu finanzieren. Es ermittelt sich dann noch eine Verbesserung 15.188 €uro im Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt dieser Produktgruppe.

In der **Allgemeinen Finanzwirtschaft** (Produktgruppe 61.01) ergeben sich wesentliche Verbesserungen infolge der sich abzeichnenden Minderaufwendungen bei den Zinsen für Liquiditätskredite (100.000 €) sowie aufgrund von Mehrerträgen bei der Hundesteuer (10.000 €). Sofern sich im Laufe des Jahres die derzeitige Zinsentwicklung fortsetzt, werden sich gegenüber der Haushaltsplanung weitere Einsparungen bei den Zinsaufwendungen für die Liquiditätskredite ergeben, die ggfs. zur Kompensation von außer- oder überplanmäßigen Aufwendungen eingesetzt werden können.

Demgegenüber ergeben sich insbesondere aufgrund von Anpassungen bei den Kompensationsleistungen für Verluste durch die Neuregelung des Familienlastenausgleichs Verschlechterungen. Hier ermittelt sich gegenüber der Planung ein Fehlbetrag in Höhe von 47.215 €uro. Auch bei den Konzessionszahlungen für Strom und Gas ergeben sich Mindererträge bzw. ein Mehraufwand von 16.800 €uro.

In dieser Produktgruppe wird zum 15.03.2016 insgesamt gesehen von Verbesserungen in Höhe von 45.985 €uro im Teilergebnis- und im korrespondierenden Teilfinanzhaushalt ausgegangen.